Schiffsnachrichten.

Bremen, 2. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Aller" ist gestern abend in Southampton angekommen, „Kaiser Wilhelm II." ist auf der Fahrt nach Australien gestern Nachmittag von Antwerpen abgegangen, „Frankfurt" gestern in Antwerpen eingetroffen, „Ems" hat gestern von Ist gestern in Antwerpen angetreten, „Graf Bismarck" ist New-York die Heimreise angetreten, „Karlsruhe" gestern in Colombo angekommen, „Hannover" hat gestern St. Vincent, „Baltimore" Las Palmas passirt, „Preussen" ist gestern in Port Said angekommen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

„Alemannia" von New-York am 2. mittags Lizard passirt.

„Bohemia" von Hamburg am 1. in New-York eingetroffen.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Hamburg, 2. Nov. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 202—217. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 210—235, russischer loco fest, neuer 185—195. Hafer fest. Gerste fest.

* Stettin, 2. Nov. Weizen still, loco 220—227, per Nov. 227,00, per April-Mai 232,00. Roggen höher, loco 216—226, per Nov. 239,50, per April-Mai 224,00. Pomm. Hafer loco neuer 170—175.

* Breslau, 2. Nov. Roggen per Nov. 243,00, per Nov.-Dez. 242,00, per April-Mai 236,00.

* Wien, 2. Nov. Weizen per Frühjahr 11,48 Gd., 11,51 Br. Roggen per Frühjahr 10,93 Gd., 10,96 Br. Hafer per Frühjahr 6,93 Gd., 6,96 Br.

* Pest, 2. Nov. Weizen loco steigend, per Frühjahr 11,34 Gd., 11,36 Br. Hafer per Frühjahr 1892 6,54 Gd., 6,66 Br.

* Antwerpen, 2. Nov. Weizen fest. Roggen fest. Hafer fest. Gerste fest.

* Amsterdam, 2. Nov. Weizen auf Termine höher, per Nov. 228, per März 226. Roggen loco geschäftslos, do. auf Termine steigend, per März 159, per Mai —,—.

Kaffee.

* Hamburg, 2. Nov. Kaffee fest. Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 2. Nov., vorm. 11 Uhr. (Vormittagsbericht.) Kaffee. Good average Santos pr. Nov. 62½, pr. Dez. 60, pr. März 56½, pr. Mai 56½. Behauptet.

* Hamburg, 2. Nov., nachm. 3 Uhr. (Nachmittagsbericht.) Kaffee Good average Santos per Nov. 63, per Dez. 61, per März 57, per Mai 57. Behauptet.

* Amsterdam, 2. Nov. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Zucker.

Magdeburger Börse. I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.	31. Okt.	2. Nov.	B. Ohne Verbrauchssteuer.	31. Okt.	2. Nov.
Brodraff. I.	28,00-28,25	28,00-28,25	Granul. Z.	—,——	—,——
do. II.	27,75	27,75	Kornz. 99%	17,25-17,45	17,35-17,50
Gem. Raff.	27,75-28,50	27,75-28,50	do. 88%	16,55-16,75	16,60-16,75
Gm. Melis I.	26,50	26,50	Nachpr. 75%	13,50-14,80	13,50-14,80
Krystallz. I.	26,75	26,75	Tendenz am 2. Nov. vorm. 11 Uhr: Fest.		
do. II.	—	—			

Tendenz 31. Okt. 11 Uhr: Fest, ang 2. Nov.: Ruhig.

II. Terminpreise (abzüglich Steuervergütung).

A. Rohzucker I. Produkt Basis 88 %.

a. frei auf Speicher Magdeburg.		Notizlos. b. frei an Bord Hamburg.
Nov. 13,15 bz., 13,17½ B., 13,15 G.		Jan.-März 13,42½ bez., 13,45 Br., 13,40 G.
Nov.-Dez. 13,17½ bez., 13,22½ Br., 13,17½ G.		März 13,52½ bz., 13,55 B., 12,50 G.
Dez. 13,20-13,22½ bez., 13,25 Br., 13,22½ G.		April 13,60 bz., 13,62½ B., 13,60 G.
Jan. 12,35 Br., 12,30 G.		Mai 13,70 bz., 13,72½ B., 13,70 G.
Febr. 13,34 Br., 13,40 G.		Juni-Juli 13,87½ B., 13,82½ G.
Tendenz: Fest.		Juni 13,82½ Br., 13,77½ C.

B. Granulirter Zucker. Frei an Bord Hamburg.

Okt. —,—. Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 2. Nov.

Rohzucker. Mittags 11½ Uhr. frei auf Speicher Magdeburg.		Rohzucker. Abends 6 Uhr. frei an Bord Hamburg.	Rohzucker. Abends 6 Uhr. frei auf Speicher Magdeburg.		Rohzucker. Abends 6 Uhr. frei an Bord Hamburg.
Nov. . .	12,55 M.	13,15 M.	Nov. . .	12,80 M	13,10 M.
Dez. . .	12,92½ „	13,22½ „	Dez. . .	12,85 „	13,15 „
Januar .	13,00 „	13,30 „	Januar .	12,92½ „	13,22½ „
Februar	13,10 „	13,40 „	Februar	13,02½ „	13,32½ „
März .	13,20 „	13,50 „	März . .	13,12½ „	13,42½ „
April . .	13,30 „	13,60 „	April . .	13,22½ „	13,52½ „
Mai . . .	13,40 „	13,70 „	Mai . . .	13,32½ „	13,62½ „
Juni . . .	13,50 „	13,80 „	Juni . . .	13,42½ „	13,74½ „
Juli . . .	13,60 „	13,90 „	Juli . . .	13,52½ „	13,82½ „

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg. Okt. . —.

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg Okt. . —.

Zucker-Liquidationskasse in Magdeburg.

* Hamburg, 2. Nov. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. Nov. 13,12½, pr. Dez. 13,17½, pr. März 13,47½, pr. Mai 13,65. Ruhig.

* Hamburg, 2. Nov. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Rüben-Zucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Nov. 13,10, per Dez. 13,17½, per März 13,45, per Mai 13,62½, per Aug. 13,92½. Behauptet.

* London, 2. Nov. 96 % Javazucker loco 15½, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 13½ ruhig.

* Antwerpen, 31. Okt. Sofort 32,25 Frcs, Nov.-Dez. 32,50 Frcs. Jan.-März 33,25 Frcs.

Spiritus.

* Posen, 2. Nov. Spiritus loco ohne Fass (50er) 69,50, do. loco ohne Fass (70er) 50,10. Still.

* Breslau, 2. Nov. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Nov. 49,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Nov. 51,50, do. do. per Nov.-Dez. —,—, do. do. per April-Mai —,—.

* Hamburg, 2. Nov. Spiritus fest, per Nov.-Dez. 45½, Br., per Dez.-Jan 46½ Br., per Jan.-Febr. 40½, Br., April-Mai 40½, Br.

* Stettin, 2. Nov. Spiritus behauptet, loco ohne 50 M. Konsumsteuer 70,50, 70 M. Konsumsteuer 51,0½, per Nov. 50,50, per April-Mai 51,50.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* Berlin, 2. Nov. Rüböl per 100 kg mit Fass. Termine per April-Mai höher bez. Gek. 2 0 Ctr. Kündigungsgpr. 61,9 M. Loco mit Fass —, loco ohne Fass 61,3, per diesen Monat 62—61,3 bez. Durchschnittspreis —,— M, per per Nov.-Dez. 61,5 bez., per Dez.-Jan —,— M., per März-April —,—, per April-Mai 61,5 bez.

* Breslau, 2. Nov. Rüböl pr. Nov. 68,00, per Nov.-Dez. 65,00 M.

* Hamburg, 2. Nov. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 63 nom.

* Stettin, 2. Nov. Rüböl unverändert, per Nov. 62,50, per April-Mai 61,00.

* Bremen, 2. Nov. Schmalz. Ruhig. Wilcox 33 Pf., Armour 34 Pf., Rohe u. Brothers — Pf., Fairbanks 32 Pfg.

* Köln, 2. Nov. Rüböl loco 64,50, per Mai 64,10.

* Pest, 2. Nov. Schlraps per Aug-Sept. 14,85 Gd. 14,95 Br.

* Amsterdam, 2. Nov. Raps per Herbst—,—. Rüböl loco 32, per Herbst 30½, per Mai 32½.

Petroleum

* Stettin, 2. Nov. Loco 11,60.

* Hamburg, 2. Nov. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,15 Br., pr. Nov.-Dez. 6,15 Br.

* Bremen, 2. Nov. (Börsen-Schluss-Bericht. — Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Raffinirtes Petroleum ruhig, loco 6,05 M. Br.

* Antwerpen, 2. Nov. [Schluss-Bericht] Raffinirte Type weiss loco 15 bez. und Br., pr. Dez. 14½, pr. Jan.-März 15 Br., per Sept.-Dez. 15½ Br. Ruhig.

Viehmärkte.

Berlin, 2. Nov. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen seit Freitag nach und nach zum Verkauf: im ganzen 5616 Rinder (einschl. 104 Dänen und Schweden), 14,172 Schweine (einschl. 466 Dänen, — Holländer, — Galizier, — leichte Ungarn, 563 Bakonier), 1274 Kälber und 9342 Hammel. — Unter dem Rinderauftriebe befanden sich ca. 700 bessere Thiere (junge Ochsen), darunter 626 Stück aus Husum und ca. 600 Stück ganz geringe Waare. Das Geschäft wickelte sich ruhig ab. Der Markt wird ziemlich geräumt. Ia. 60 62, IIa. 58—58, IIIa. 45—56, IVa. 43—43 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder Kramg usw., vertheilt worden ist. — Die Preise für Schweine blieben bei gutem Export so ziemlich wie vor acht Tagen. Unter den starken Auftriebe waren wiederum höchstens gegen 500 feine, reife, kernige, fette inländische Schweine (bezw. Dänen) angeboten, die, weil sehr gesucht, leicht abgesetzt wurden. Im übrigen gestaltete sich der Handel recht schleppend und war namentlich geringe und leichtere Waare kaum los zu werden; es verblieb daher etwas Ueberstand. Ia. brachte 54, beste kernige, fette Waare von 350 Pfund und mehr 55, einzelne ausgesuchte Posten sogar darüber, IIa. 49—52, IIIa. 40—43 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. Bakonier wurden langsam ausverkauft und brachten 49—50 M. für 100 Pfd. mit 50—55 Pfd. Tara das Stück. — Der Kälberhandel verlief ruhig. Im allgemeinen beginnt das Geschäft sich etwas günstiger zu gestalten als bisher. Besonders in mittlerer und geringer Waare ist Preisrückgang zu vermerken. Ia. 60—67, ausgesuchte Waare darüber, IIa. 53—59, IIIa. 45—52 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Das Hammelgeschäft lag so flau, dass trotz des geringeren Auftriebes die Preise durchweg um 2 Pf. für das Pfund fielen und dennoch ein grösserer Ueberstand verbleibt. Ia. 44—48, beste Lämmer bis 54 (insbesondere Husumer), IIa. 38—42 Pf. das Pfund Fleischgewicht.

Chemische Produkte.

* London, 31. Okt. Chilisalpeter 9 sh. für gewöhnliche, 9 sh. 3—4½ d. für chemische Sorten.

Metalle.

* Breslau, 2. Nov. Zink umsatzlos.

* Amsterdam, 2. Nov. Banczaink 55.

* Glasgow, 2. Nov. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 1 d. Nominell.

* Glasgow, 2. Nov. Schlussber Roheisen Mixed numbers warrants 47 sh.

* Glasgow, 2. Nov. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5600 Tons, gegen 5200 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* London, 2. Nov. Chili-Kupfer 46½, per 3 Monate 47½.

* London, 2. Nov. Blei, span. 11½ Lstrl., engl. 12½ Lstrl., Zinn 89½, Lstrl., Zink 23½, Lstrl., Antimon —,— Lstrl.

* New-York, 2. Nov. Zinn Straits 19,86 Dell. Eisen Nr. 1 Coltness 24,50 Doll.

Leipziger Börse, 2. November.

Zf.	M.'		Zf.	M.	
3 Sächs. Rent.-Anl.	5000	84,40G	4 Mansf. Gew. 1882	500	100,50G
3 do.	1000	84,40G	4½ do. 1879		100,10G
3 do.	500	86,00B	4 do. Ein. 1875		100,10G
	Thlr.		4 Lpz. Stadtobl. 1884		102,00G
3½ Staatsanl. 1855	100	91,50G	4½ do. 1876		101,10G
4½ do. 1847	500	99,75G	3½ Altb. Landoblig.	1000	98,00G
3½ do. 67 kv. 4%	500	97,90B	3½ do. do.	5000	98,00G
3½ Landrentenbr.	500	95,50B			

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.		Div.		
9⅓	Altenburg-Zeitz	179,00G	7½	Leipz. Bankank	119,00G
20	Aussig-Teplitz	404,00B	10	do. Bierb. Rendn.,	
7½	Böhm. Westb. 5%	—		v. Riebeck & Co.	170,00bz
10	Buschtehrad. Lit. A.	194,00G	4	Lpz. Kammgarnspin.	—
10¼	do. do. B.	199,75B	7	do. Malzf. Schkeud.	125,00B
4	Galiz. K.-Ludw.-B.	88,50G	fo.	Mansfelder Kuxe	
7	Graz-Köflach.	114,00B	75 M.	p. St. M.	639,00bz
0	Saalbahn	31,00B	1	Sächs. Kaming.-Sp. (Solbrig)	—
0	Warnow	15,00B	11	Sächs. Masch.-Fab. (Hartmann)	119,75G
3	Werrabahn	74,00B	18	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	139,00G
Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.		9	Thür. Gasges. Lpz.	145,00B
3½	Altenburg-Zeitz	156,50B	6	do. Stamm-Pr.	152,00G
12½	Dux-Bodenb. Lit. A	213,00G	9	S.-Thür. Br.-V. St.	145,00B
12½	do. do. B.	213,00G	9	do. St.-Prior.	145,00B
Div.	Bank- u. Kredit-Akt.		6	Zeitzer Par. u. S.-A.	98,50B
12	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	169,25G	—	do. do. Oblig.	104,00G
10	Leipziger Bank	119,50G	1	Weissregerb. Part.-Oblig.	103,50B
0	Gerner Bank	57,00G	6	Zuckerfab. Glauzig	117,00B
6	do. Hdls.- u. Kr.tb.	—,—	16	Zuckerraff. Halle	111,00B
6⅔	Gothaer Privatb.	—,—			
6½	Leipziger Bank	121,25G			
6	Sächs. Bank	118,50G			
11	Weimar. B. abgst.	—,—			
7	Zwickauer	108,00B			

Div.	Ind.-Aktien, Pr. und Stamm-Pr.		%	Ausl. Eisenb.-P.-Obl.	
8	Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmerm.)	106,00B	4	Aussig-Teplitzer	100,40B
8	Cröllw. Papierfabr.	—,—	5	Böhm. Nordbahn	93,00G
4⅔	do. Schldyschr.	95,00G	4	do. do. Gold	99,40B
6	Dörnewitz-Rattm.	84,75B	5	Buschtehr. B Ndw.	99,40G
3½	D. W. M. (Sonderm. & Stier, Vorz.-A.	133,00G	5	do. Ein. 1871	90,40G
4½	Gerner Jutesp. u. W.	99,00B	5	do. do. 1874	106,30G
12	Germania (Schw. & Sohn)	—	4½	Graz-Köflacher	98,00G
6	Hallesche Str.-B.	123,00B	5	do. Ein. v. 1871 u. 72	88,10G
8	Kette & Ibs.-G.-Akt.	60,50B	4	Kaschau-Oderberg	79,00B
8	Körbisd. Zuckerfb.	107,00B	5	Prag-Dux Gold	98,10G
			5	do. Gold	106,00G
			5	Prag-Turnau	93,00B

Berliner Börse.

2. November.

(Ergänzungs-Kuraliste zu den telephonisch übermitteltenNotirungen im gestr. Abendblatt.)

Deutsche Fonds u. Staatspap.		
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	102,20G
Bairische Anleihe	4	105,00B
Kurhess. P.-Sch. à 40 T.	—	335,75bz
Bad. Präm.-Anl. 1867	4	136,00B
Bairische Präm.-Anl.	4	138,75bz
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	Ziehung
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	132,60bz
Dessauer St.-Pr.-Anl.	3½	139,50G
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	136,50bz
Lübecker	3½	126,75bz
Meininger 7 fl.-Loose	—	27,50B
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	Ziehung

Ausländische Fonds.		
Finnländische Loose	—	56,90bz
Freiburger 15 Frcs.-L.	—	29,00bzB
Italien. Natb.-Pfd. stfr.	4	93,75bz
Kopenhag. Stadt-Anl.	3½	—
Mailländer Lire-Loose	—	17,20B
Oesterr. Papier-Rente	4½	79,00bz
do. Cred. 100, 58	—	323,00bz
do. 1860er Loose	5	119,50bz
do. 1864er Loose	—	319,10bz
Russ. Poln. Schatz-Obl.	4	89,50bz
do. Präm.-Anl. 1864	5	154,00bz
do. do. 1866	5	—
Spanische Ext.	4	67,00G
Türkische Anleihe	1	—
do. Administr.	5	83,10bz
do. Zoll-Oblig.	5	84,00G
do. 400 Frcs.-Loose	—	58,30bz
Ungarische Gold I.-A.	5	101,80bzG
do. Grundentl.-Obl	4	78,40G
Türk. Tab.-R.-A. abg.	7	—,—

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe.		
Anhalt-Dessauer Pfdbr.	4	100,40G
Deuts. Gr.-Kr.-Präm. I.	3½	109,50B
do. II. Abth.	3½	104,25bz
D. Gr.-K.-B. III. Pfa.	4	—
III b.	3½	94,90bzB
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	94,90G
do. V. rz. 100	3½	90,50bzB
Deuts. Grundsch.-Obl.	4	101,00bzG
do. do. do.	3½	93,40bzG
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,00bzG
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	101,00bz
Meininger. Hyp.-Pfdb.	4	100,80bzG
do. Präm.-Pfdbr.	4	128,80bz
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	4	100,60bzG
Pfälz. Hyp.-Pfdbr.	3½	94,70G
Pomm. Hyp.-B. III. IV. neue rz. 100	4	101,40bzG
P. B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110	5	113,60G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,50G
do. VII. VIII. IX. rz. 100	4	100,10B
do. XIII. rz. 100	4	101,75G
do. XI. rz. 100	3½	92,10G
Pr. Centrb.-Pfdb. rz. 100	4	100,50G
do. do. 1890	4	102,00bzG
do. do.	3½	92,25B
Pr. Centr.-Komm.-Obl.	3½	92,25bzG
Pr. Hp.-A.-B. VI. rz. 110	5	—
do. div. Ser. rz. 100	4	101,10bzG
do. do. rz. 100	3½	93,40bzG
Pr. Hp.-V.-A.-G. Certif.	4½	100,00G
Rhein. Hyp.-Pfdb. 1890	4	100,00G
do. do.	3½	92,80bz
Schles. B.-C.-B. rb. à 110	5	104,75bz
do. do. do.	4½	110,10G
Südd. Bodenkredit	4	100,80B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Baltische (gar.)	3	— —
Busentehrader B.	10½	200,30bz
Halberst.-Blankenb.	4⅔	100,50bz
Ital. Meridional-Eb.	7½	—
Jura-Simpl. kv. Westb.	—	—
Krefelder	4½	100,00bzG
Krefeld-Uerdinger	0	30,75bz
Lotin-Lübeck	1⅔	47,25bzG
Frankfurt Güterb.	5½	75,00bz

Deutsche Eisenb.-Stamm-Prioritäten.		
Breslau-Warschau	5	45,50bz
Dortmund-Gronau-E.	4½	102,90bz
Marienb.-Mlawkaw	5	106,20bz
Ostpreuss. Südbahn	5	109,00bzB
Saalbahn	4¾	103,50bz
Weimar-Gera	3⅔	— —
Werrabahn	4	100,00B

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.		
Albrechtsbahn (gar.)	1	35,25bzB
Oesterr. Frz. Lokalb.	4¼	70,10bz
Oesterr. Südb. (Gold)	⅘	39,75bz
Rasb.-Oedenb.-Ebenfurt (Gold)	⅓	20,70bz
Reichenb. Pardubitz	3 31	75,50bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	85,50bz
Ital. Eisenbahn (gar.)	7½	— —
do. Mittelmeerb. stfr.	—	89,10bz
Südital. (Meridionaux)	3	58,10bz
St. Paul Mineap. & Manitoba	4½	94,90B
Anatolische (gar.)	5	83,25G
Wilhelm-Luxemburg	3	85,90B
West-Sizilianische	3½	— —

Eisenb.-Prior.-Aktien u. Obligationen.		
Berg.-Märk. III. A. B.	3½	96,25G
do. III. C.	3½	96,25G
Braunschweigische	4½	105,00G
Lübeck-Büchengarant.	4	— —
Magdeburg-Wittenb.	3	86,50G
Mainz-Ludw. 68-69 gar.	4	— —
do. 75, 76 u. 78	4	101,10G
do. 1874	4	100,80bz
Mecklenb. Friedr. Frzb.	3½	—
Oberschles. Lit. E.	3½	96,00G
Ostpreuss. Südbahn	4½	—,—
Saalbahn	3½	— —
Weimar-Gerner	4	— —
Albrechtsbahn	5	— —
Böhm. Nordb. G.-Obl.	4	99,30G
Buschtehrader G.-Obl.	4½	102,40G
Dux-Bodenbacher II.	5	90,90G
do. III.	5	— —
do. Silb.-Pr.	4	80,50G
do. Gold-Pr.	4	98,80bzB
Dux-Prager Gold-Obl.	5	106,10G
Galiz. Karl-Ludw. 1881	4½	85,50G
Kasch.-Oderb. Gold-89	4	95,00bz
do. Silb.-Pr. 89	4	78,30G
Kronprinz-Rudolfsb.	4	81,80G
do. (Salzkammergut)	4	99,20bz
Lemberg-Czernowitzer	4	78,10G
Oest.-Frz. Staatsb., alte	3	82,90B
do. 1874	3	80,75G
do. 1885	3	78,70G
do. Ergänzungsn.	3	79,75G
do. Gold-Pr.	4	98,75bz
Oesterr. Lokalbahn	4½	82,75G
do. Nordwestbahn	5	91,10G
Pilsen-Priesen	4	—,—
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	61,80bz
do. Obligationen	5	102,00bz
Ungar. Nordostbahn	5	86,70G
do. do. Gold-O.	5	103,00bz
do. Eisenb.-Silb.-A.	4½	84,50G
Gr. Russ. Eisenb.-Ges.	3	— —
Ivangorod-Dombrowo	4½	95,50bz
Koslow-Woron. 1889	4	87,60bz
Kursk-Chark. Asow 89	4	88,20G
Kursk-Kiew	4	87,10G
Mosco-Kursk	4	— —
Mosco-Bjäsan	4	89,90bz
Mosco-Smolensk	5	99,10bzG
Rjäsan-Koslow	4	86,40bz
Rjaschk-Morczansk	5	99,10bzG
Rybinsk-Bologoye	5	89,70B
Russ. Südwestbahn	4	89,50bzG
Transkaukasische	3	76,10bzG
Warschau-Wienerloer	4	95,30bz
do 5er	4	95,40bz
do. 1er	4	95,30bz
Wladikawkas Oblig.	4	88,75bzG
Zarskoe-Selo	5	— —
Northern-Pac. I. bis 1921	6	113,80G
do. II., „ 1933	6	110,20G
do. III. rz. 1937	6	105,96B
Oreg. Railw. u. N., „ 1925	5	93,40bz
St. Louis u. S. Fr., „ 1931	6	— —
do. do. „ 1931	5	93,90bzG
Öste de minas	5	79,00bzG
Portug. Eisenb.-O. 1888	4½	55,50bz
do. 1889	4½	52,00bz
Schweiz. Centralb. 1880	4	—,—
do. 1883	4	—,—
do. 1886	4	—,—
do. Nordostbahn	4	—,—
Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A.	5	87,10bzG
do. Lit. B.	5	85,80bz

Bank-Aktien.		
Anglo-Deutsche Bank	6	— —
Bank d. Berl. Kassenv.	7½	135,25G
Bank f. Sprit u. Prod.	3	60,00G
Barmer Bankverein	6	— —
Berliner Handels-Ges.	9½	136,75bzG
Braunschw. Bank	5⅔	104,40B
Cöln. W. u. Komm.	5½	96,10bz
Cob.-Coth. Kredit-Ges.	5	92,00B
Danziger Privatbank	5½	— —
Deutsche Grundschuld	6½	115,00bzG
Deutsche National bank	5½	— —
Essener Kredit	7	117,60G
Gerner Bank	0	59,00bz
Hamburg Hypothek.-B.	8	— —
Hamb. Com. u. Disc.-B.	5	— —
do. Vereinsb. (50% E.)	11	— —
Königsberg. Vereinsb.	4	94,75bz
Leipziger Bank	6½	121,30G
Lübecker Kommerzb.	7	115,10bzG
Mecklenb. Hypothekenb.	8	125,10G
Nordd. Grund-Kredit.	0	76,75G
Oesterr. Länderbank	6	— —
Oldenb. Spar.-u. Leihb.	11	— —
Preuss. Immob. M. p. St.	15	— —
do. Leihbank konv.	8	— —
Rhein.-Westf. Bank	6	50,75bz
Weimar. Bank konv.	11	126,00bz
Westfälische Bank	6½	— —
Wiener Bankverein	8	— —
Wiener Unionbank	8½	— —

Industrie-Aktien.		
A.-G. f. Anilinfabr.	10	136,75B
Archimedes	10	— —
Bau-Ausführung	6½	89,00bzG
Berl. Charlottenb.	1	128,50G
do. Neustadt	0	64,50G
Passage konv.	3	68,50G
Bazar	10	190,25G
Berliner Lagerhof	0	73,00G
do. do. St.-Pr.	0	106,50B
Braunschweiger Jute	6	102,00G
Berlin-Charl. Bau-V.	1	128,60G
Berl.-Wilmersd. T.-G.	6	136,00bzG
Budiner Obl. rzb. à 102	8	— —
Butzke, Metallfabrik	10	62,00bzG
Charlottb. Wasserwerk	8½	204,00B
Chem. Fabr. Schering	19	250,75G
Danziger Oelmühle	5	128,00bzG
do. St.-Pr.	4	120,25G
Deutsche Contin.-Gas	10	157,00B
Düsseldorfer Waggon	13	145,00G
Elberfeld. Farbenfabr.	17	174,00bzG
Erdmannsdorf. Spinn.	6½	81,75B
Friedrichshütte A.-A.	—	—,—
Frister & Rossmann A.	9	72,00G
Gummi-Fab. Fonrobert	3	75,00G
do. Voigt & Winde	7	126,50bzG
do. Volpi & Schlüter	5½	99,00G
Harburg-Wien Gummi	29	235,00bzG
Jeserich Asphalt	5	83,75B
Kaiserhof konv.	8	109,10bzG
Keyling & Th Eiseng.	7	110,00G
Kurfürstendamm-Ges.	—	1702,00G
La Veloce, Ital. D.	—	71,75G
Ludw. Löwe & Co.	18	241,00bz
Mälzerei Wrede	6	93,80G
Magdeburger Baubank	8	— —

Bergwerks- u. Hütten-Ges.		
Anhalter Kohlenwerke	6	93,75G
Baroper Walzwerk	0	71,10G
Berzelius	12	125,30bz
Braunschw. Kohlenw.	5	— —
do. St.-Pr.	6	88,00G
Consolidat. Bergw.-G.	21	161,50bz
Consol. Marie	2½	55,10G
Consol. Redeah. St.-Pr.	—	41,00bz
Duxer Kohlen kon.	10	118,75bz
Gelsenkirch. Gusstahl	—	98,75G
Georg-Marien-St.-A.	—	72,00bzG
do. St.-Pr.	—	95,80G
Hagener Gusstahl	8	114,75bzG
Harzer Eisenw. Lonw.	0	10,00B
do. do. St.-Pr.	3½	38,00bz
Hugo Bergwerk	10	105,75bz
Kattowitzer	10	123,00bzG
Königin-Marienhütte	7	74,00bz
König Wilhelm conv.	25	160,50G
do. St.-Pr.	30	208,75G
Rhein. Antr.-Kohlen	10	90,50bz
Rheinische Stahl Lit. C.	11	139,00G

Oblig. v. Industr.- u. Bergw.-Ges.		
Allg. Elektr.-Gesellsch.	4	96,60G
Aschersleb. Kaliwerke	5	102,40G
Bochumer Gusstahl	4	100,80G
Dessauer Gas	4½	— —
Dortmunder Union	5	110,00G
Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II.	4	100,00G
Hamb. Packetfahrt	4	—,—
Henckel Obligationen	4	101,50B
Hibernia	4½	101,75G
Laurahütte	4½	101,25G
Luise Tiefbau	4½	—,—
Naphta-Obligationen	6	102,75G
Norddeutscher Lloyd	4	100,25G
Oberschl. Eisenbahnb.	4	—,—
do. Eisen-Ind.	4½	100,10G
Passage Akt.-Bauver.	4	99,00B
Solvay-Obligationen	5	102,10G
Thüster Eisenwerk	4	—,—
v. Thiele-Winkler	4	99,60G
Westf. Gruben-Verein	5	101,75G
Zoologischer Garten	5	104,90bzG

Prämien-Kursbericht.

	Vorprämien Nov.	Vorprämien Dez.	Stellagen Nov.	Stellagen Dez.
Oesterr. Kr.-Anl.	149⅞ 51,1⅞	150⅝ 51¾/2⅜	61½ b. G.	9¼
Berl. Handelsges.	137,1¾	138¾/3	—	—
Darmstädt. Bank	— —	— —	—	—
Dtsch. Bank-Akt.	— —	— —	—	—
Disc.-Kommandit	172⅛ 73⅜/2⅜ 73⅜/2¼	173¼ 51¼/3	8½ b. G	—
Dresdener Bank	— —	— —	—	—
Nationalb. f. Dtsch.	— —	— —	—	—
Dux-Bodenbach	— —	— —	—	—
Franzosen	— —	— —	—	—
Gotthard	134/2	133½/3	—	—
Lombarden	40⅞ 41⅛/1⅜	41½/2	5G.	8
Mainz-Ludwigh.	— —	— —	—	—
Marienb.-Mlawka	51¾/1⅜	— —	—	—
Ostpr. Südbahn	—

An Nerven-Leidende!

Das große Heer der Nervenübel — angefangen vom nervösen Kopfschmerz bis zu den Prodromen der Apoplexie (Schlagfluß) — hat von jeher den Anstrengungen der ärztlichen Kunst gespottet. Erst der Neuzeit gehört die Errungenschaft an: durch Benützung des einfachsten aller Wege, der Haut, zu einer physiologischen Entdeckung gelangt zu sein, die gegenwärtig nach hundertfach abgeschlossenen Experimenten ihre Reise nur die Erde antritt und nicht minder die wissenschaftlichen Kreise, wie die nervös kranke Menschheit im hohen Maße interessirt. Das von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weißmann in Valshofen erfundene, und aus den Erfahrungen einer 50jährigen Praxis geschöpfte Heilverfahren: **durch täglich einmalige Kopfwaschung entsprechende Substanzen direct durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen,** hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, daß die von dem Erfinder dieser Heilmethode herausgegebene Brochüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß (Hirnlähmung)
Vorbeugung und Heilung

binnen kurzer Zeit bereits in 23ster Auflage erschienen ist. Das Buch umfaßt nicht nur gemeinverständliche Declamationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit selbst in verzweifelten Fällen nervöser Leiden erzielten Erfolge, sondern auch die dieser Methode gewidmeten wissenschaftlichen Elaborate **der medizinischen Presse,** wie die Wiedergabe vieler Aeußerungen ärztlicher Autoritäten, darunter **des Dr. med. P. Meniere, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, Rue Rougemont 10, — des Irrenarztes Dr. med. Steingreber am Nationalhaus für Nervenkranke in Charenton, — des königl. Sanitätsrathes Dr. Cohn in Stettin, — des großherzogl. Bezirksarztes Dr. med. Großmann in Zöblingen, — des Hospitalchefarztes Dr. P. Forestier in Agen, — des Geheimrathes Dr. Schering, Schloß Gutenfels, Bad Ems, — des Dr. med. Darjes, Chefarzt und Director der Galvano-Therapeut. Anstalt f. Nervenkranke, Paris, Rue St. Honoré 334, — des Dr. med. und Consuls Dr. von Aschenbach in Corfu, — des kaiserl. Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirknitz, — des kaiserl. königl. Oberstabsarztes I. Classe Dr. med. Jechl in Wien, — des Dr. C. Bongavel in La Ferrière (Eure), Mitglied des Central-Rathes für Hygiene und Gesundheit,** und viele andere.

Es wird deshalb allen Jenen, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laboriren, gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit,** körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit,** ferner **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und ständigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Enthaltsamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten,** endlich jenen **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden** der **Hände** und **Füße** Ursache haben, und somit allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, **auch gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen** wollen, dringlichst angerathen, sich in den Besitz der oben genannten Brochüre zu bringen, welche **franco** und **kostenlos** zu beziehen ist in:

Halle a. d. S. bei **F. Ramdohr,** Hedwigstr. 12, **Leipzig** in der **Engelapotheke.**

Lemaire & Co., Apotheke I. Classe, Paris, Rue de Gramont 14, Autorisirte Inhaber des Monopols für Verbreitung der Heilmethode von **Roman Weissmann,** ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

„Auf Grund eingehender Prüfung der Weißmann'schen Methode und der mit derselben erzielten außerordentlichen Heilresultate, hat die Jury der **internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent,** „bestehend aus den Herren: **Dr. Briese,** Professor und Prüfungscommissar der Königl. belgischen Regierung, „N. Gille, Professor und Vicepräsident der Königl. belgischen Academie und Mitglied der Medicinalcommission, „Van Pelt, Mitglied der Medicinalcommission, Van de Vydere, Director des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalcommission in Brüssel, dem **Weißmann'schen Heilverfahren gegen Nervenleiden die „silberne Medaille** ertheilt, laut documentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

„Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten „Commission, ist die höchste Anerkennung."

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Am 14. November, Vormittags 11 Uhr

findet die (XIII.) letzte diesjährige Versteigerung von **Pferden, Wagen, Geschirren** ꝛc. statt, und müssen die Anmeldungen hierzu spätestens **den 9. November, Abends 6 Uhr** schriftlich eingereicht werden, da die Liste geschlossen und zum Druck gegeben wird.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pfitzmann.

Versteigerung.

Mittwoch den 4. November cr. Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich zwangsweise im „Hotel zum halben Mond" hier:

1100 Paar Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln, Promenadenschuhe, Kinder- und Damenstiefel u. s. w.

in größeren Parthien und einzeln.

Merseburg, den 1. Nov. 1891.
Tag, Gerichts-Vollzieher.

Durch Todesfälle in der Familie des Besitzers sind die

von Frege'schen Schieferwerke

im Loquitzthale unter sehr günstigen Bedingungen verkäuflich. Die Werke liegen am Bahnhofe Marktgölitz bei Probstzella i. Thür. (Route Berlin-München), umfassen ein beliehenes Grubenfeld von über 2 Millionen Qudr.-Lachter mit fünf nachgewiesenen Schieferstreichen; es sind ca. 160 Arbeiter in den Betrieben beschäftigt. Da der Besitzer entfernt wohnt, will er diesen Besitz veräußern. Reflektanten wollen sich gefälligst an dessen Grubendirektor Herrn Merten in Marktgölitz wenden, der bereitwillig jede nähere Auskunft ertheilt und die bisherigen Betriebe vorzeigt.

Pferde. — Wagen.

Zwei schwarzbraune **Wallachen,** 4jähr., Racepferde, elegant. **Herrenwagen** und **Wiener Geschirre** für **1800 Mk.,** zwei ältere leichtere **Vollblutpferde** (geritten), russ. **Herrenwagen** und **Geschirr** für **1200 Mk. zu verkaufen,** auch gegen ältere starke **Arbeitspferde** oder **baierische Ochsen** zu vertauschen. Näheres durch die Exped. d. Ztg. unter **283 U.**

Unentgeltlich

versendet Anweisung z. Rettung von **Trunksucht** mit auch ohne Vorwissen **M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172.**

Viele Hunderte auch gerichtl. geprüfte Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Zeugn.

Meine Hustenmittel,

als **Zwiebel-, Althee- und Malzbonbons, Salmiakpastillen, Emser und Sodener Pastillen, Malzextrakt, Traubenhonig** ꝛc. halte empfohlen

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Aal,

täglich frisch gefangen, so wie der Fang ihn liefert, versendet ab Greifswald per Nachnahme, à Ctr. 50 ℳ, bei kleineren Sendungen per Post à Pfd. 55 ₰

L. Brotzen, Greifswald a/Ostsee.

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupolieren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Selilitin-Latwerge,
ein allen Haustthieren unschädliches, kräftig wirkendes Gift für

Ratten und Mäuse

empfiehlt **M. Waltsgott.**

Gute fette Landschweine

sind fortwährend zu haben bei
G. Harnack, Thurmstraße 28.

Pastoren-Tabak,

allseitig als vorzüglich anerkannt, sowohl im Geschmack als Aroma, 1/1, 1/2, 1/4 Pfd.-Packung, à Pfund 80 Pfg. Bei größeren Posten noch kleiner Rabatt

Beste Bezugsquelle

Franz Strempel

beim Stadt-Theater vis-à-vis der Universität.

Bis zum Frühjahr vorräthig **delikater**

Haidescheibenhonig,

Pfd. 1 ℳ, II. Waare 70 ₰, Leck 60, Seim (Speisehonig) 50, Futterhonig 50, in Scheiben 65, Bienenwachs 130 ₰; Postkolli gegen Nachn., **en gros** billiger. Nichtpassendes nehme umgeh. frco. zurück.

E. Dransfeld's Imkereien, Soltau, Lüneburger Haide.

Russ. Frostbalsam,

vorzüglich bei erfrorenen Gliedern, Flasche 50 Pfg., empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Anker-Cichorien ist der beste

Blooker's holländ. Cacao

die feinste Marke. Keine Preiserhöhung. J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt in Ilsenburg a. H.

Fabrikate:

Reines Holzkohlen-Roheisen.

Gußwaaren, wie gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguß, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Fenster, Treppen-Geländer u. s. w. **Reiches Modell-Lager.**

Maschinenguß und sonstige schwere Gußstücke bis 20 Tonnen Gewicht. Bedarf chemischer Fabriken, Walzen u. s. w.

Hartguß-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Bauunternehmer u. s. w.

Kunstguß in vorzüglichster Ausführung, Reproduction aller Waffen, Kassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen (Muster-Lager Berlin, Alte Jacobstraße Nr. 46).

Dampfmaschinen, eincylindrische, Zwillings- u. Verbundmaschinen mit Präcisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speise-Pumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzeisen, Rund-, Flach-, Quadrat-, Winkel- und Bandeisen.

Schienennägel, Wagenachsen, Draht, Drahtstifte, Ketten und **Blankschmiedewaaren,** wie Axte, Beile, Rübenhacken u. s. w.

Badische Weine.

Gebr. Schlager, Weingroßhandlung,

Lahr i. B.

Prämiirt auf sämmtlichen beschickten Ausstellungen.
Patentkellerei seit 1876.

Wir offeriren **hierdurch, da wir nicht reisen lassen:**

Weissweine:

		Pf.
Kaiserstühler, angenehmer Tischwein		80
Markgräfler, feiner Tafelwein		100
Ortenauer, do. do.	süß und kräftig	120
Durbacher, do. do.	bouquetreich	140

Rothweine:

Kaiserstühler, mild und angenehm		100
Zeller, Ersatz für kleine Bordeaux		120
Affenthaler, desgl.	gerbstoffreich	160

Preis per Liter ohne Faß, oder per 3/4 Liter-Flasche incl. Glas und Packung, ab Lahr. Ziel 3 Monate.

Transportgebinde leihweise. Garantie für reine Traubenweine.

Knorr's Ascania-Kerzen

aus denkbar härtestem, chemisch reinem

Stearin,

unerreicht in Weisse, Härte und Leuchtkraft, sind in den meisten besseren Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen zu haben.

Deutsche Antisklaverei-Lotterie.

Ziehung I. Klasse 24.—26. November cr.

Originalloose I. Klasse 1/1 **21 M.** 1/2 **10 1/2 M.** 1/10 **2,10 M.**

Antheil-Voll-Loose an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen in sortirten Nummern

10/20 **24 M.** 10/40 **12 M.** 10/80 **6 M. für beide Klassen giltig.**

Porto und Liste 50 Pf. Einschreiben 20 Pf. extra.

J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstr. 49.

Reichsbank-Giro-Conto. * Telegr.-Adr.: **Glücksurne Berlin.**

Gewinne I. Klasse

1 à	150000	Mark	= 150000	Mark
1 „	75000	„	= 75000	„
1 „	50000	„	= 50000	„
1 „	30000	„	= 30000	„
1 „	15000	„	= 15000	„
2 „	10000	„	= 20000	„
3 „	5000	„	= 15000	„
10 „	3000	„	= 30000	„
50 „	1000	„	= 50000	„
100 „	500	„	= 50000	„
240 „	300	„	= 72000	„
500 „	200	„	= 100000	„
1000 „	100	„	= 100000	„
4000 „	42	„	= 168000	„
5910	Gew.		= 925000	Mk.

Gewinne II. Klasse

1 à	600000	Mark	= 600000	Mark
1 „	300000	„	= 300000	„
1 „	125000	„	= 150000	„
1 „	100000	„	= 100000	„
1 „	50000	„	= 50000	„
1 „	40000	„	= 40000	„
1 „	30000	„	= 30000	„
3 „	25000	„	= 75000	„
4 „	20000	„	= 80000	„
6 „	10000	„	= 60000	„
20 „	5000	„	= 100000	„
30 „	3000	„	= 90000	„
50 „	2000	„	= 100000	„
12900 „		zusammen	1325000	„
13020	Gew.		= 3075000	Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911103022/fragment/page=0002